**Tagung: „Paper is part of the picture. Europäische Künstlerpapiere von Albrecht Dürer bis Gerhard Richter“**

**18.–21. März 2015**

**Programm**

**Mittwoch, 18. März 2015**

# Anreise

*16:30 Come-together Käthe Kollwitz Museum, Neumarkt 18-24, 50667 Köln*

*ab 18:00 gemeinsames Essen im Restaurant Früh am Dom, Am Hof 12-18, 50667 Köln*

**Donnerstag, 19. März 2015**

Ort: Kanzan Spezialpapiere GmbH, Nippesstr. 5 52349 Düren

**Grußworte**

10:00 Dr. Renate Goldmann, Direktorin des Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren

Prof. Dr. Georg Satzinger, Kunsthistorisches Institut, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. Dr. Nils Büttner, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

**Einführung**

10:30 „Paper is part of the picture“

Prof. Margaret Holben Ellis, Director Thaw Conservation Center, The Morgan Library, New York

*11:00 Kaffeepause*

**Sektion I**

**Handwerklichkeit, Kunst und Ökonomie des Papiers vom Spätmittelalter bis zum Barock**

11:30 Dürers Papiere der Druckgraphiken: Medien, Techniken, Funktionen und Papierwahl Prof. Dr. Peter Schmidt, Institut für Europäische Kunstgeschichte Universität Heidelberg

12:00 „Was Dürer trägt …“. Drei Zeichnungen im Wallraf-Richartz Museum

Dipl.-Rest. Thomas Klinke am Wallraf-Richartz Museum & Fondation Corboud, Köln

12:30 Diskussion

*13:00 Mittagspause*

14:00 Kunstfertiges Kolorieren – Farbe als materielles Substitut

Dr. des. Iris Brahms, Kunsthistorisches Institut, FU Berlin

14:30 Die Verwendung von blau grundiertem Papier und blauem Naturpapier im Werk des römischen Künstlers Ottavio Leoni

Dipl.-Rest. Georg Josef Dietz, SMB Kupferstichkabinett, Berlin

15:00 Diskussion

*15:15 Kaffeepause*

**Sektion II**

**Papiermedialität im Zeitalter technischer Erfindungen**

15:45 Paper for pastel in the eighteenth century: society, aesthetics and materiality.

Marjorie Shelley, Sherman Fairchild Conservator in Charge, Metropolitan Museum New York

16:15 English Artists´ Papers of the 18th century

Papierrestaurator John Krill, Winterthur, Delaware USA

16:45 Ausbreitung der Neuentwicklungen von Künstlerpapieren im frühen 19. Jahrhundert in Europa und die Reaktion der Künstler u. a. Karl Friedrich Schinkels auf sie

Dipl.-Rest. Fabienne Meyer, SMB Kupferstichkabinett, Berlin

17:15 Diskussion

*Danach Besuch der Ausstellung Europäische Künstlerpapiere und anschließender Empfang im Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren, Hoeschplatz 1, 52349 Düren mit dem Museumsverein Düren e. V.*

**Freitag, 20. März 2015**

Ort: Kanzan Spezialpapiere, Düren

**Sektion III**

**Materialität und Internationalität von Künstlerpapieren im 20. und 21. Jahrhundert**

10:00 Die ästhetische Wertschätzung von Ingres Papieren bei Zeichnungen und in der Druckgraphik von Käthe Kollwitz

Dr. Alexandra von dem Knesebeck, Bonn

10:30 Diskussion

*10:45 Kaffeepause*

11:15 Englische und Straßburgische Kupferdruckpapiere, holländische, englische und deutsche Büttenpapiere für die Druckgraphik – europäische Künstlerpapiere sind weltweit verfügbar

Dipl. Archivarin Magdalene Christ, Stiftung Zanders, Bergisch Gladbach

11:45 Der Klang des Materials. Papiere für Künstlerbücher bei Henri Matisse

Prof. Dr. Anja Grebe, Kunstgeschichtliches Institut, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

12:15 Diskussion

*12:30 Mittagessen*

14:00 Notizzettel, Schreibpapier, gerissen, gebraucht, … Papiere bei Joseph Beuys   
 Dr. Barbara Strieder, Stiftung Museum Schloss Moyland

14:30 Narrative auf Papier in der Gegenwartskunst

Dr. Renate Goldmann, Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren

15:00 Diskussion

*15:15 Kaffeepause*

15:45 **Podiumsdiskussion** zur heutigen Bedeutung von Künstlerpapieren vor dem Hintergrund der aktuellen Situation der Graphik und deren zukünftiger Entwicklung

mit Dr. Renate Goldmann, Horst-Dieter Schweigert, Römerturm Feinstpapier, Frechen, dem Kunsthistoriker und Graphikkünstler Dr. Ad Stijnman, Amsterdam, u.a.

# Einladung im privaten Rahmen in Düren

**Samstag, 21. März 2015**

Ort: Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren

9.30  **Roundtable**: Wie können sich Papiere, die Künstler im Laufe der Jahrhunderte verwendet haben, in Zukunft einheitlich beschreiben lassen?

Zusätzlich zu den Referenten der Tagung werden Prof. Dr. Irene Brückle, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Dr. Georg Dietz, Dresden, Dr. Carla Meyer,

SFB 933 „Materiale Textkulturen“, [Teilprojekt A6 „Die papierne Umwälzung“](http://www.materiale-textkulturen.de/teilprojekt.php?tp=A06&up=) Institut für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der Graphikkünstler Prof. Walter Dohmen, Langerwehe eingeladen.

12:00 Papierfabrik Zerkall Renker & Söhne, Gustav Renker Str. 5, 52393 Hürtgenwald-Zerkall

Führung durch die Papierfabrik mit Erläuterungen zur heutigen Dominanz von Rundsiebpapieren neben handgeschöpften Papieren.

Felix Renker, Papierfabrik Zerkall Renker & Söhne

*13:30 Imbiss*

14:00 Rückfahrt nach Köln

ca. 15.00 Tagungsende